

EVALIE WAGNER

~PALIANO~

MAGGIO 2018



~ CHE SARÀ SARÀ ~



~ mazzo ~

Ein kleines aus alten Häusern zusammengewürfeltes Konglomeratsstädtchen auf einem Hügel, in Sichtweite dazu Olevano - Sehnsuchtsort vieler Maler im 19 Jhdt. Eine Landschaft, geprägt von Hügelketten, stacheliger Wildnis und sehr vielen Blumen. Wilde Linse, Mohn, Oleander, Geranien, blühende Bäume, ein duftender Rosmarin vor unserem bescheidenen Landhaus. Hier arbeiten wir, wie von einem Glassturz beschützt, drei andere Künstler und ich. Wir sind hier vier Zündhölzer und schlagen Funken. Und mit dem örtlichen Mozzarella, den frischen Tomaten, dem Wein den man hier kanisterweise kauft, schlagen wir uns ebenso den Bauch voll.

Meine Tage beginnen Bialetti Espresso und kleinen Spaziergängen im Pinienhain. Wonach ich genau auf der Suche bin, weiss ich nicht genau. Es sind kleine Fundstücke, Momentaufnahmen. Ich arbeite hier an vielem gleichzeitig, kommenden Ausstellungen, versuche neue Ideen und Impulse aufzufangen und habe auch einen Titel für meinen Aufenthalt:

~ che sara, sara ~ *Was sein wird, wird sein* ~

Ich bin nicht mit viel hergerüstet, einen Rucksack mit Kleidung, einem langen Stoffband, wenigen Stiften, Notizbüchern, Iphone. Und dem Vorhaben mich einzulassen, auf die Geschichten, die Umgebung, und kleine Bögen zu schlagen, nach Rom, nach Neapel, nach Pompeji.

~ reperti ~





~ memorabilia di palliano ~

~ PIU FIORI ~



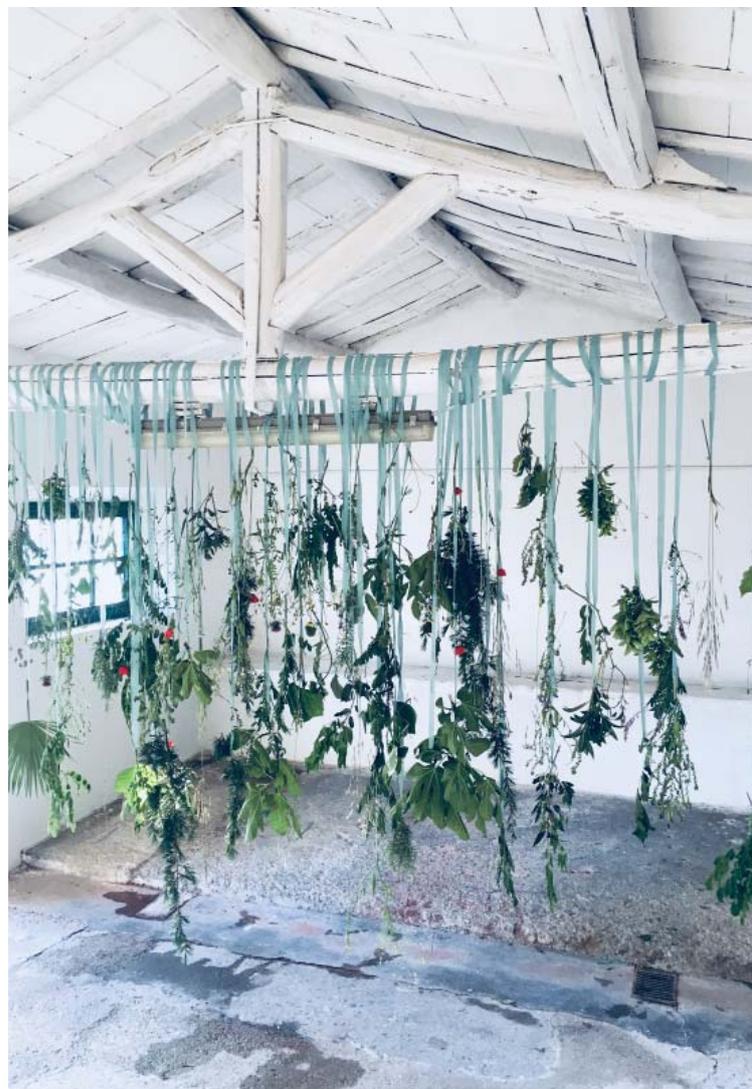


~ piu fiori ~
6-teilige Serie / Öl, Papier, Leinwand / 2018
Ausstellungsansicht Galerie Schloss Parz, Grieskirchen

~ JARDIN PERDU ~



"Arranging a floral curtain, which can be regarded as a contemporary still life. The attempt to explore the connection to the ancient in contemporary art. Strawling through Italian gardens, finding an idyll, which is not located in a specific place and can hence be found everywhere."



~ jardin perdu ~
Installation / Blätter, Blumen, Bänder / Domus Artium Paliano / 2018
Installationsansicht Domus Artium Paliano

"Mirroring flowers and leaves on the wall, which fade out into silhouettes and ephemeral reflections, mesmerized by their anatomy and their exceptional ordinariness."



~ jardin perdu ~
Videostill / 2018
Ausstellungsansicht Accademia di Romania



Ich würde meine Arbeiten als visuelle Metaphern beschreiben, irgendwo zwischen Poetik und Konzept. Paliano stiftete Latitüde und Impulse. Es fühlt sich am Ende an, als wäre ein langer, eindrucksvoller Kinofilm zu Ende und selbst über den Abspann hinaus, möchte man einfach noch sitzenbleiben.



~ Mille Grazie ~

*an die Kunstsammlung des Landes OÖ.
für die Ermöglichung dieses einprägsamen
Aufenthalts.*

*Insbesondere an Eva Dumfart,
meinen drei Kollegen vor Ort -
Sebastian Six, Mathias Müller &
Mario Schlembach*

~ che sarà, sarà ~

